

*Betreff:***„Konzept für eine treibhausgasneutrale Stadtverwaltung gemäß §18 NKlimaG“
Hier: Beantwortung von Nachfragen***Organisationseinheit:*Dezernat VI
68 Fachbereich Umwelt*Datum:*

12.01.2026

Beratungsfolge:

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Ein Konzept für eine treibhausgasneutrale Verwaltung gemäß §18 NKlimaG wurde dem Umwelt- und Grünflächenausschuss am 28.11.2025 vorgestellt; zwei in der Sitzung gestellte Fragen sollten im Nachgang beantwortet werden.

1. Ratsherr Jonas bittet, die im Konzept veröffentlichte Zahl zum Dieserverbrauch bei städtischen Fahrzeugen noch einmal zu überprüfen

Antwort der Verwaltung:

Für die Konzepterstellung wurden Abrechnungen über städtische Betankungsvorgänge aus verschiedenen Quellen genutzt. Diese Datengrundlage wurde nochmals überprüft. Übertragungsfehler wurden nicht festgestellt. Insbesondere die vielfältigen Einsatz- und Rettungsfahrzeuge verursachen bereits annähernd die Hälfte des städtischen Dieselsbedarfs.

2. Bürgermitglied Jona Ebert erkundigt sich, ob neben internen auch externe Strombedarfe der IT-Infrastruktur (Server) bilanziert wurden

Antwort der Verwaltung:

Sämtliche Strombedarfe eigener IT-Einrichtungen sind in der städtischen Treibhausgasbilanz erfasst. Extern betriebene Server werden in dem vom Land Niedersachsen bereitgestellten Bilanzierungstool Climate-View nicht abgedeckt und finden daher bisher keine Berücksichtigung.

Einen entsprechenden Erweiterungswunsch hat die Verwaltung der Landesklimaschutzagentur KEAN mitgeteilt.

Hanusch

Anlage/n: